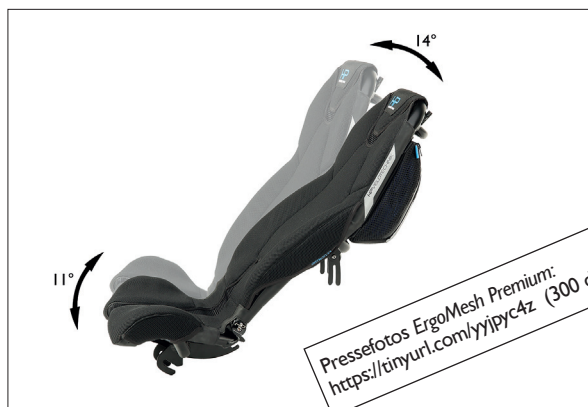


– Frei zur sofortigen Veröffentlichung –

Sitzkomfort von HP VELOTECHNIK: ErgoMesh Premium



ErgoMesh Premium: Ein Liegeradsitz, um Komfort, Flexibilität und Funktionalität perfekt zu kombinieren.

Bilder: HP VELOTECHNIK

Einzigartig in Komfort und Funktion

Der Sitz ist die Visitenkarte eines Liegerads: Mit der Weltneuheit *ErgoMesh Premium* stellt die Liegeradmanufaktur HP VELOTECHNIK für 2021 einen Sitz der Superlative vor

KRITTEL. Mit dem *ErgoMesh Premium* setzt HP VELOTECHNIK neue Maßstäbe für Sitzkomfort im Fahrradbau. Noch nie war ein Sitz derart flexibel und individuell einstellbar und zugleich so komfortabel gepolstert und funktional ausgestattet. Dafür kombinieren die Entwickler der innovativen Radmanufaktur das jeweils Beste aus den zwei bekannten Liegerad-Sitzwelten: den luftigen Atmungskomfort eines Netzsitzes mit den funktionalen Einstelloptionen von ergonomisch optimierten Hartschalen-Sitzen. Der ab der Saison 2021 verfügbare *ErgoMesh Premium*-Sitz kann auf allen Modellen der *Scorpion*-Baureihe von HP VELOTECHNIK montiert werden sowie den einspurigen Liegerad-Klassikern *Streetmachine Gte* und *Speedmachine*.

Kernstück der Sitzinnovation von HP Velotechnik ist die *Seat-O-Flex*-Technologie. Dieses Drehgelenk im äußerst aufwändig 3D-geformten Rahmen sorgt für bisher nicht gekannte Flexibilität: **Erstmals lassen sich damit bei einem Netzsitz die Winkel von Sitzfläche und Lehne unabhängig voneinander verändern.** Der Fahrer kann die ergonomisch geformten Gewebeflächen mit ihrer hoch atmungsaktiven und zugleich anschmiegsamen Polsterung

optimal nach seinen Wünschen ausrichten. Bequem aufrecht sitzen, um den Panoramablick zu genießen? Oder Speed machen in der aerodynamisch günstigen flachen Position? Was für andere Konstruktionen eine Frage der Fahrphilosophie ist, beantwortet der *ErgoMesh Premium* mit drei Schnellspannern, die den Sitz in der gewünschten Position fixieren.

Damit ist das Thema Ergonomie in allen Lebenslagen am neuen Liegeradsitz von HP VELOTECHNIK aber noch lange nicht ausgereizt. Die Ingenieure haben außer dem beweglichen Rahmen auch der Polsterung ein flexibles Innenleben verpasst. Dazu haben sie die *OrthoFlex*®-Technologie integriert, die zusammen mit Orthopädie-Experten für einen ganz anderen Sitztyp entwickelt worden war. Je zwei Einschiebe seitlich an der Lehnenkante und der Sitzfläche nehmen Polsterelemente aus hochatmungsaktivem Material auf. Diese vier Zuschnitte können heraus genommen oder in den Taschen verschoben werden – und zwar auch noch, nachdem der Fahrer auf dem *ErgoMesh Premium* Platz genommen hat. Das ermöglicht, den Sitz ganz direkt an individuelle Wünsche anzupassen. Gerade auf längeren

– Frei zur sofortigen Veröffentlichung –

[Seite 2 zur Pressemitteilung HP VELOTECHNIK: *ErgoMesh Premium*, der perfekte Liegerad-Sitz]

Fahrten spürt man, wie viel Komfort eine perfekt an die eigene Körperform angepasste Abstützung ausmacht. Die Basiseinstellung des Sitzes mit acht kräftigen Spanngurten bleibt davon unbeeinflusst. Diese grundlegende Passform wird, ähnlich wie beim seit Jahren erprobten *ErgoMesh*-Sitz aus der hessischen Manufaktur, vor der Fahrt im wahrsten Sinne des Wortes festgezurr.

Zahlreiche Extras und Zusatzfunktionen

Den Anspruch „Premium“ unterstreichen beim *ErgoMesh Premium* die zahlreichen Extras und praktischen Zusatzfunktionen, mit denen die Entwickler den Sitz versehen haben. Zwei integrierte, aber abnehmbare Taschen aus sehr festem, wasserabweisendem Cordura® bieten zusammen knapp drei Liter Stauraum. Die linke Tasche ist an der



Außenseite mit einem großmaschigen Netzeinsatz versehen. Damit ist sie vorbereitet, um die zum Sitz passende Regenschutzhülse aufzunehmen und schon gleich während der Weiterfahrt das Abtrocknen einzuleiten.

Die Montage des *ErgoMesh Premium* erfolgt mit der bewährten Dreipunkt-Aufnahme von HP VELOTECHNIK: Sitz justieren, drei Schnellspanner schließen – fertig. Da die Aufnahme dieselbe ist wie beim einfachen Netzsitz *ErgoMesh* und beim Schalensitz *BodyLink*, können die Sitze beliebig getauscht werden. Neu und sehr vorteilhaft für den Transport ist am *ErgoMesh Premium* allerdings das obere Sitzblech: Das Bauteil mit den charakteristischen langen Schlitzen lässt sich wegklappen. In Kombination mit der *Seat-O-Flex*-Technologie ermöglicht das für die Mitnahme in Bahn oder Auto eine sehr flache Form.

Wie die beiden anderen Sitze aus der Liegeradmanufaktur lässt sich am *ErgoMesh Premium* eine Kopfstütze montieren. Zu den Reflexstreifen als integrierten Sicherheitselementen kommen vorbereitete Aufnahmemöglichkeiten für Wimpel und Rücklicht.

Technische Daten *ErgoMesh Premium*

Material (Rahmen):	Aluminium 6061 T6
Lehnenhöhe:	63 cm (66 cm XL-Version)
Sitzfläche (Tiefe):	24 cm (27 cm XL-Version)
Sitzfläche (Breite):	41 cm (46 cm XL-Version)
Verstellwinkel Lehne:	14°
Verstellwinkel Sitzfläche:	11°
Stauraum Taschen:	2 x 1,4 Liter
Gewicht:	2,7 kg
Preis:	199,- Euro (als Option) 599,- Euro (Einzelverkauf)
Erhältlich:	ab Januar 2021

Der Sitz *ErgoMesh Premium* kommt im Januar 2021 in den Fachhandel. Er ist neben der normalen Version auch in XL erhältlich sowie in einer HS-Version (elf Zentimeter erhöhte Sitzposition). Der *ErgoMesh Premium* kann anstelle des Standardsitzes *ErgoMesh* für die Trikes der *Scorpion*-Baureihe sowie für *Streetmachine Gte* und *Speedmachine* zum Aufpreis von 199,- Euro (UVP) bestellt werden, im Einzelverkauf kostet er 599,- Euro (UVP).

Weitere Auskünfte (nur für Redaktionen): bei Alexander Kraft (Pressesprecher HP VELOTECHNIK), 06192-97992283 oder 0160-99858794; alexander.kraft@hpvelotechnik.com.

Die Pressemeldung als Download:

<https://tinyurl.com/y2u8em7t>

Hochauflösende Fotos zur Pressemeldung als Download finden Sie unter: <https://tinyurl.com/yyjpyc4z>



Transportmaße (L x B x H): 89 x 41 x 16



(Transportmaße
(L x B x H):
68 x 41 x 24

Hintergrundinfo HP VELOTECHNIK

Das 1993 von Paul Hollants und Daniel Pulvermüller gegründete Unternehmen HP VELOTECHNIK fertigt in der Manufaktur in Kriftel bei Frankfurt mit 45 Mitarbeitern (darunter sechs Auszubildende) ca. 2000 Liegeräder pro Jahr und ist damit Marktführer in Europa. Die Räder werden einzeln von Hand nach Kundenbestellung gebaut und über Fahrradfachgeschäfte vertrieben. Dabei stehen die Zeichen auf Wachstum: Verkauft werden die Liegeräder in Deutschland und Europa; ein zunehmender Anteil wird in fernere Regionen wie USA, Australien oder Japan exportiert. Diese erfolgreiche Geschäftsstrategie wurde 2017 mit der Auszeichnung „Hessischer Exportpreis“ honoriert, die gemeinsam vom Land Hessen sowie den hessischen Handwerkskammern und der IHK verliehen wird. Zuletzt wurde der Liegeradhersteller von der SPD ausgezeichnet: Die Gruppierung der Arbeitsgemeinschaft der Selbstständigen in der Partei verlieh den „AGS-Award for Innovation 2019“ für die „innovative Mobilität“ der Räder.

HP VELOTECHNIK hat 15 Liegeradmodelle entwickelt, die die gesamte Palette vom Alltagsrad bis zur Rennmaschine abdecken. Auf Wunsch sind alle mit leistungsstarken Elektromotoren lieferbar. Die Modelle aus der *Scorpion*-Baureihe sorgen immer wieder für großes Aufsehen und haben in den vergangenen Jahren mehrfach den renommierten Designpreis „Eurobike Award“ gewonnen. Das gelang drei Mal in Folge in den Jahren 2012 bis 2014, unter anderem als Gelände-Trike *Scorpion fs Enduro* und als Reha-Trike *Scorpion plus 20*. Zuletzt errang 2018 das *Scorpion fs 26 S-Pedelec* als Fahrzeug der schnellen Klasse mit bis zu 45 km/h Tretunterstützung diesen Preis auf der weltweit wichtigsten Fahrradmesse Eurobike.

Bereits als Schüler wurden die Firmengründer Hollants und Pulvermüller 1992 mit einem Kabinendreirad Bundessieger beim Wettbewerb JUTEC Jugend und Technik des Vereins Deutscher Ingenieure – Grundstein einer Entwicklung vom Garagenlabor hin zu einem der innovativsten Fahrradunternehmen Deutschlands. Seit 2006 wurde HP Velotechnik vom Branchenverband VSF mehrfach als einer der drei besten Fahrradhersteller Deutschlands ausgezeichnet. Infos unter www.hpvelotechnik.com